



Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 32, Heft 34: 461-468

ISSN 0250-4413

Ansfelden, 25. November 2011

***Anchocerus smetanai* nov.sp.¹,
eine neue Art aus Yunnan
(Staphylinidae, Staphylininae, Staphylinini, Quediina)**

Michael SCHÜLKE

Abstract

Anchocerus smetanai nov.sp. from Yunnan (China) is described and illustrated.

Zusammenfassung

Anchocerus smetanai nov.sp. aus Yunnan (China) wird beschrieben und abgebildet.

Einleitung

Durch SOLODOVNIKOV (2008) wurde die Gattung *Anchocerus* FAUVEL, 1905 erstmals im Weltmaßstab revidiert. Er konnte das Vorhandensein von 13 validen Arten feststellen, weitere Taxa blieben aus Mangel an auswertbaren (männlichen) Exemplaren unbeschrieben. Die Gattung ist in der orientalischen Region weit verbreitet und erreicht

¹ Meinem Freund und mehrmaligen Reisebegleiter in China, Aleš Smetana (Ottawa), zu seinem 80. Geburtstag gewidmet.

im Norden Nepal, das nördliche Indien sowie das südliche China (Sichuan, Yunnan, Fujian, Taiwan), im Süden Neuguinea und das nordöstliche Australien. Eine weitere Art, *Anchocerus giganteus* HU, LI & ZHAO, 2010, wurde kürzlich aus Fujian und Zhejiang (China) beschrieben.

Anchocerus-Arten unterscheiden sich von ähnlichen Vertretern der Gattung *Acylophorus* NORDMANN, 1837 durch den breiteren Hals, fehlende Pubeszenz auf dem weniger stark verlängerten Fühlerglied I, schlank zugespitzte Mandibeln mit einem großen plättchenförmigen Basalzahn, sowie lange Empodialborsten an Mittel- und Hintertarsen (SOLODOVNIKOV 2008). Eine Schwestergruppenbeziehung zu *Acylophorus* ist wahrscheinlich, auch die Stellung innerhalb der Subtribus Quediina konnte auf Basis molekularer Befunde bestätigt werden (SOLODOVNIKOV 2008, CHATZIMANOLIS & al. 2010).

Im Rahmen einer Forschungsreise in die Gebirge des südöstlichen und südlichen Yunnan konnte 2009 ein männliches Exemplar einer weiteren, bisher unbeschriebenen Art aufgefunden werden, die nachfolgend beschrieben wird.

Material und Methoden

Die Untersuchungen wurden mit Hilfe eines Stereomikroskops Olympus SZH10 bei einer Vergrößerung von 20-70 x durchgeführt, für die Untersuchung mikroskopischer Präparate wurde ein Durchlichtmikroskop der Firma PZO (Warschau) benutzt. Fotografische Aufnahmen wurden mit einer Digitalkamera vom Typ Nikon Coolpix 990 mit einem Mikroskopadapter der Firma LM Scope angefertigt. Zur Nachbearbeitung der Fotos und zur Montage der Tafeln wurden Combine ZP und Micrografix Picture Publisher 6.0 verwendet.

Anchocerus smetanai nov.sp. (Abb. 1-2)

Holotypus - ♂: "CHINA: Yunnan, Pu'er Pref., Ailao Shan, 37 km NW Jingdong, 24°45'12"N, 100°41'24,5"E, 2300 m, devastated forest remnant, litter & dead wood sifted, 13. IX. 2009, leg. M. Schülke [CH09-48] / HOLOTYPUS - ♂ *Anchocerus smetanai* spec. nov., det. M. Schülke 2011 [rot]" (Sammlung A. Smetana, Ottawa).

Beschreibung

Meßwerte des Holotypus in mm: Kopflänge (Vorderrand des Clypeus bis zum Hals): 1,46; Kopfbreite (maximal): 1,54; Halsbreite: 1,27; Augenlänge (seitlich gemessen): 0,41; Schläfenlänge (seitlich gemessen): 0,81; Pronotumlänge (maximal): 1,89; Pronotumbreite (maximal): 2,20; Nahtlänge der Elytren: 1,12; Schulterlänge der Elytren: 1,95; Elytrenbreite (zusammen): 2,34; Vorderkörperlänge (Vorderrand des Clypeus bis Hinterrand der Elytren): 5,12; Gesamtlänge (bis Segment VIII): 11,61; Aedoeaguslänge: 2,00; Länge der Paramere: 1,01. Längenverhältnis der Fühlerglieder I-XI: 44,5:30:16,5:12:13:12,5:11,5:10:9:8:12. Verhältnis Länge/Breite von Fühlerglied I: 4,34; II: 5,00; III: 3,30; V: 1,63; VII: 1,28; IX: 0,82; X: 0,72; XI: 1,00.

Kopf und Abdomen schwarzbraun, Pronotum, Elytren, die Hinterränder der Abdominalsegmente, die Beine, Fühler und Taster etwas heller, dunkelbraun.

Habitus (Abb. 1a) gedrungen. Kopf (Abb. 1b) etwas breiter als lang (1,05 x), hinter den Augen etwas erweitert, zum Hals geschwungen verengt. Augen klein, etwa halb so lang wie die Schläfen (0,51 x). Schläfen deutlich vom Hals bis zur Mandibelbasis gerandet. Auf der Oberseite des Kopfes befinden sich vier Tastborsten am Vorderrand des Clypeus, von denen zwei innerhalb der Fühlereinlenkungsstellen, zwei außerhalb davon stehen. Weitere Tastborsten befinden sich paarweise in Höhe des Augenvorderrandes und der Augenmitte. Die Borsten beider Borstenpaare sind jeweils etwa so weit voneinander wie vom Innenrand der Augen entfernt. Zwei weitere Borstenpaare befinden sich im hinteren Drittel der Kopfoberseite. Die Borsten beider Borstenpaare sind 3-mal bzw. 2-mal so weit voneinander entfernt wie von den Seiten des Kopfes. Schläfen mit jeweils einer großen Tastborste hinter dem Auge, einer Borste am Augenunterrand, einer schräg stehenden Borstereihe vor der Halsabschnürung, die oben und unten jeweils von einer großen Tastborste begrenzt wird, sowie jeweils 5-6 Tastborsten entlang der Schläfenrandung. Oberfläche des Kopfes glänzend, ohne Mikroskulptur, mit sehr feiner weitläufiger Mikropunktur, die nur zwischen den Augen und am Vorderrand des Clypeus sehr dicht wird.

Hals breit, mehr als 4/5 der Kopfbreite erreichend, glänzend, nur mit wenigen feinen Mikropunkten versehen, an den Seiten jeweils mit einem dichten Borstenfeld.

Fühler gekniet, das Basalglied nicht länger als Glied II und III zusammen. Fühlerglieder ab III kürzer und breiter werdend, Glieder IX und X deutlich etwas quer, das Endglied etwa quadratisch, apikal kaum zugespitzt. Die Fühlerglieder I-III tragen lediglich – auf den Gliedern II und III dichter werdende – Tastborsten, ab Fühlerglied 4 zusätzlich eine feine Pubeszenz.

Mandibeln langgestreckt zugespitzt, an der Basis jeweils mit einem breit abgerundeten und abgeflachten (plättchenartigen) Basalzahn.

Pronotum gewölbt und leicht quer (1,16 x), nach vorn stärker als nach hinten verengt, Vorder- und Hinterwinkel breit abgerundet; bis auf den Bereich vor dem Scutellum deutlich fein gerandet. Oberfläche mit einem Paar Dorsalborstenpunkten vor der Mitte, ohne Sublateralborstenpunkte und mit zwei lateralen Borstenpunkten, am Rand mit jederseits etwa 20-25 kleineren Borstenpunkten. Pronotum ohne Mikroskulptur, aber mit feiner weitläufiger Mikropunktur versehen.

Scutellum dreieckig, an den Seiten glatt, in der Mitte mit einem Feld aus etwa 20 Borstenpunkten.

Elytren kurz, an der Naht etwas mehr als halb so lang wie das Pronotum (0,59 x) und etwas (1,06 x) breiter als das Pronotum. Oberfläche relativ grob und dicht punktiert (Punkturchmesser etwa 20 μm , Punktabstand etwa 70-100 μm) und dunkel beborstet (Borstenlänge etwa 140 μm), zwischen den Punkten ohne Mikroskulptur. Hautflügel voll ausgebildet.

Abdomen gestreckt, Basis der Tergite etwa so dicht wie die Elytren punktiert, die Punktur wird zum Hinterrand der Segmente deutlich weitläufiger, die in den Punkten inserierende Beborstung ist an der Segmentbasis etwa so lang wie auf den Elytren, am Hinterrand der Segmente etwa von doppelter Länge. Oberfläche der Abdominalsegmente

zwischen der Punktur ohne Mikroskulptur. Tergit VII am Hinterrand mit einem deutlichen Hautsaum.

M ä n n c h e n : Vordertarsen nicht erweitert. Sternit VIII ohne Ausrandung am Hinterrand (Abb. 1c), fast identisch wie das entsprechende Tergit VIII (Abb. 1d) abgerundet. Aedoeagus (Abb. 2a) gestreckt, sein Medianlobus in der apikalen Hälfte schmal, etwas abgeflacht und am Apex abgerundet. Paramere (Abb. 2b) breit und nur an der Basis kräftiger sklerotisiert; oberhalb der Basis in zwei Äste gespalten, die sich jedoch kurz vor dem Apex der Paramere wieder vereinigen und so in deren Mitte ein großes (basal abgerundetes und apikal zugespitztes) Fenster offenlassen. Spitze der Paramere gestreckt und mit drei Tastborsten versehen. Beide Paramerenäste mit langen, schräg stehenden Feldern modifizierter Borsten (peg setae), die gemeinsam etwa ein auf dem Kopf stehendes "U" bilden. Innenstrukturen des Aedoeagus größten Teils schwach sklerotisiert (Abb. 2c), nur basal mit einem Paar kleiner dunkler Sklerite (Abb. 2a – zwischen den peg setae).

W e i b c h e n : unbekannt.

V e r b r e i t u n g : Bisher nur aus dem Ailao-Shan im Süden der chinesischen Provinz Yunnan bekannt. Der Holotypus wurde aus Bodenstreu und Totholz in einem Waldrest in Straßennähe gesammelt.

V e r w a n d s c h a f t l i c h e S t e l l u n g : *Anhocerus smetanai* ist mit der einzigen, bisher aus Yunnan bekannten Art der Gattung, *A. schuelkei* SMETANA, 2005 nicht näher verwandt. Der auffällige Bau der Paramere deutet auf eine Verwandtschaft mit *A. grandis* SOLODOVNIKOV, 2008 hin, dessen Paramere einen sehr ähnlichen Umriss besitzt, für die der Autor aber keine mediane Öffnung angibt (siehe auch SOLODOVNIKOV 2008: Abb. 11) und deren Borstenfelder anders gelagert sind.

E t y m o l o g i e : Meinem Kollegen und Freund Aleš Smetana (Ottawa), zwischen 2001 und 2005 unser Reisebegleiter auf mehreren Expeditionen nach China und Spezialist für Chinesische Quediina und Staphylinina, zu seinem 80. Geburtstag gewidmet.

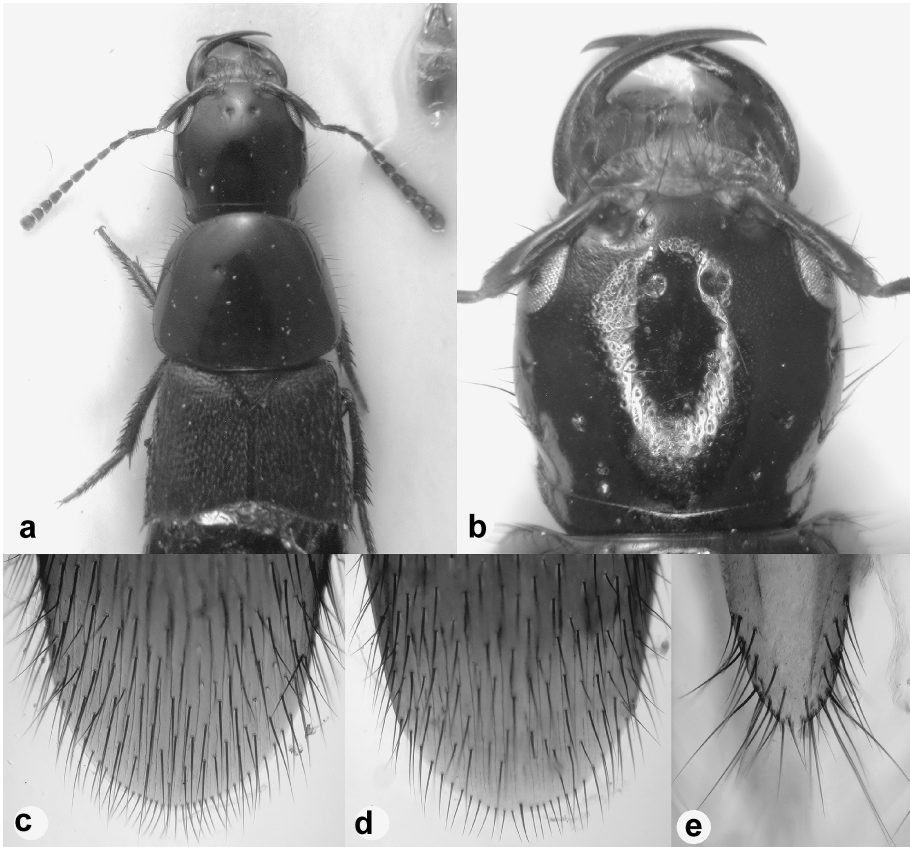


Abb. 1: *Anchocerus smetanai* nov.sp.: (a) Habitus, Vorderkörper; (b) Kopf, dorsal; (c) Sternit VIII, Hinterrand; (d) Tergit VIII, Hinterrand; (e) Sternit IX, Apex.

Ergänzungen zum Bestimmungsschlüssel der Gattung *Anchocerus* von SOLODOVNIKOV (2008)

- 3 Augen größer, Schläfen etwa 1,5-mal länger als die Augen. Kopf mit gerundeten Seiten. Apex des Aedoeagus spitz, Paramere mit quer orientierten Reihen von modifizierten Borsten (peg setae). Thailand.....*grandis* SOLODOVNIKOV, 2008
- Augen kleiner, Schläfen etwa 2-mal länger als die Augen. Kopf hinter den Augen etwas erweitert und mehr oder weniger abrupt zum Hals verengt 3a

- 3a Größer, mehr als 10 mm lang. Aedoeagus gestreckt, von ähnlicher Form wie bei *grandis*, der Apex aber deutlich abgerundet. Paramere mehr als 1/2 der Aedoeaguslänge erreichend, in der Mitte mit großer, tropfenförmiger Öffnung; die modifizierten Borsten auf den Seitenteilen umgekehrt U-förmig angeordnet. China: Yunnan.....*smetanai* nov.sp.
- Kleiner, weniger als 10 mm lang. Aedoeagus apikal breit abgerundet. Paramere kurz, nur 1/5 der Aedoeaguslänge erreichend, ohne mediane Öffnung; die modifizierten Borsten in zwei querliegenden Feldern angeordnet (SMETANA 1995: Abb. 299, 300). China: Taiwan*shibatai* SMETANA, 1995

Literatur

- CHATZIMANOLIS S., COHEN I. M., SCHOMANN A. & A. SOLODOVNIKOV (2010): Molecular phylogeny of the mega-diverse rove beetle tribe Staphylinini (Insecta, Coleoptera, Staphylinidae). – *Zoologica Scripta* **39** (5): 436-449.
- HU J.-Y, LI, L.-Z. & Y.-L. ZHAO (2010): A new species of the genus *Anchocerus* FAUVEL, 1905 from China (Coleoptera: Staphylinidae: Staphylininae). – *Zootaxa* **2523**: 65-68.
- SMETANA A. (1995): Revision of the tribes Quediini and Tanygnathinini. Part III. Taiwan. (Coleoptera: Staphylinidae). – National Museum of Natural Science Special Publication **6**: 6 + 1-145.
- SMETANA A. (2005): Contributions to the knowledge of the Quediina (Coleoptera, Staphylinidae, Staphylinini) of China. Part 25. Genus *Anchocerus* FAUVEL, 1905. – *Elytra* **33** (2): 561-565.
- SOLODOVNIKOV A.Y. (2008): Review of the Oriental genus *Anchocerus* with the description of new species and new combinations (Coleoptera: Staphylinidae: Staphylininae). – *Insect Systematics & Evolution* **39**: 287-301.

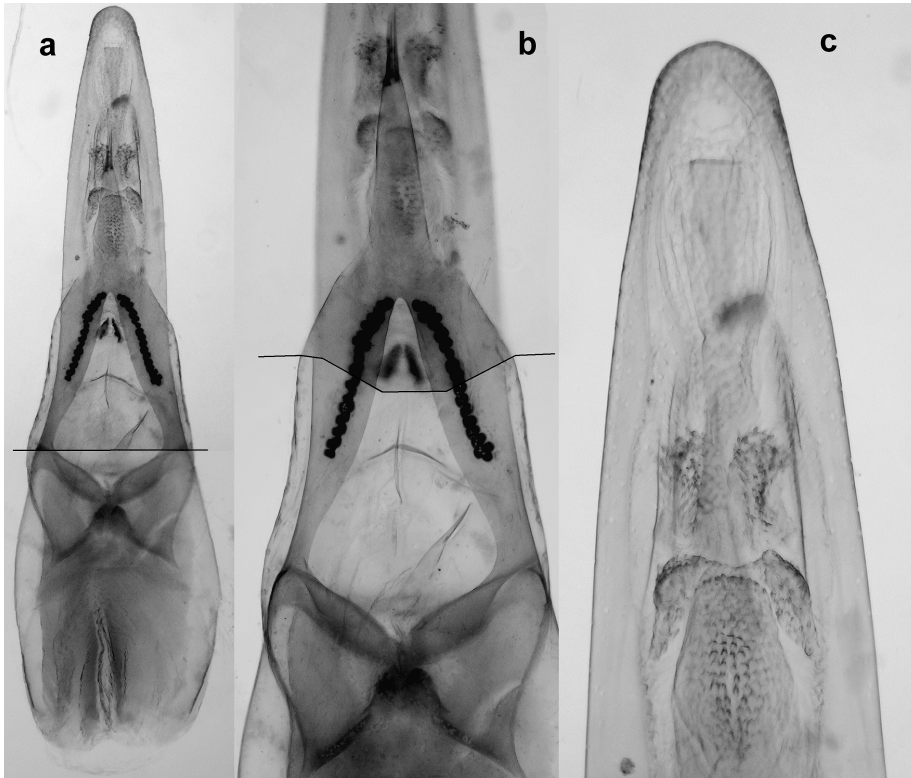


Abb. 2: *Anchoderus smetanai* nov.sp.: (a) Aedoeagus, ventral; (b) Paramere, ventral; (c) Innenstrukturen im apikalen Teil des Medianlobus, ventral. Schnittlinien zeigen Montagestellen der aus mehreren Fotos zusammengesetzten Abbildungen an.

Anschrift des Verfassers:

Michael SCHÜLKE

Blankenfelder Straße 99

13127 Berlin, Deutschland

E-Mail: mshuelke.berlin@t-online.de

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:

Maximilian SCHWARZ, Konsulent f. Wissenschaft der Oberösterreichischen Landesregierung, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden, E-Mail: maximilian.schwarz@liwest.at.

Redaktion: Erich DILLER, ZSM, Münchhausenstraße 21, D-81247 München;
Roland GERSTMEIER, Lehrstuhl f. Tierökologie, H.-C.-v.-Carlowitz-Pl. 2, D-85350 Freising
Fritz GUSENLEITNER, Lungitzerstr. 51, A-4222 St. Georgen/Gusen;
Wolfgang SPEIDEL, MWM, Tengstraße 33, D-80796 München;
Thomas WITT, Tengstraße 33, D-80796 München.

Adresse: Entomofauna, Redaktion und Schriftentausch c/o Museum Witt, Tengstr. 33, 80796 München, Deutschland, E-Mail: thomas@witt-thomas.com; Entomofauna, Redaktion c/o Fritz Gusenleitner, Lungitzerstr. 51, 4222 St. Georgen/Gusen, Austria, E-Mail: f.gusenleitner@landesmuseum.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [0032](#)

Autor(en)/Author(s): Schülke Michael

Artikel/Article: [Anchocerus smetanai nov.sp.1, eine neue Art aus Yunnan \(Staphylinidae, Staphylininae, Staphylinini, Quediina\) 461-468](#)